

Liebe ~~Bad~~ - FrauenkirchnerInnen!

Nach einem Jahr NESt im Gemeinderat stellen wir fest, dass unsere Arbeit als einzige ernst zunehmende Opposition dringender denn je notwendig ist. In Ihrem Interesse werden wir diese Kontrollfunktion weiterhin unbeirrt wahrnehmen.



Stefan Pfeffer, Mag. Marion Osztoivits, GR Liane Tegelhofer, SR Erich Stekovics, Mag. Christoph Lach, Mag. Karin Hild, GR DI Johann Birschtzky

Der Pump-Skandal

Aus für Kreisverkehre

**Ungerechtfertigte
Grünschnittgebühren**

**Effizienz-Steigerung
Marke SPÖ**

**Bürgermeister verliert
Thermenoptimismus**

**Offene Gemeinde-
posten**

Der Pump-Skandal: 99% Rabatt auf Kosten der FrauenkirchnerInnen

Die Pump´n fangt zum pump´n an und pumpt was sie nur pump´n kann...

...und pumpte von einer Baustelle hinter dem BIPA-Markt unglaubliche 15 Millionen Liter Grundwasser innerhalb weniger Tage in die Kanalisation.

Ein durchschnittlicher Haushalt braucht 70 Jahre, um diese Abwassermenge in die Kläranlage einzuleiten und muss dafür mehr als 25.000 Euro bezahlen!

Wenn jemand einen besonders guten Draht zum Bürgermeister Ziniel hat, soll diese Menge

nur 247 Euro kosten.

Wir erwarten von SR Markus Pollreiss als Geschäftsführer der Kläranlage, dass er für diese MEGA-Einleitung den Verursacher entsprechend zur Kassa bittet.

So würde NESt die 25.000 Euro verwenden:

- Spielplätze errichten
- Sportplatzsanierung unterstützen
- Aufbahrungsgebühr abschaffen
- Stadtbild verschönern

Effizienz-Steigerung Marke SPÖ

Fühlen Sie sich oft gestresst und denken Sie, dass Sie für Ihre Arbeit zu wenig Geld verdienen? Dann machen Sie es doch so wie unser Bürgermeister:

Arbeiten Sie 50% weniger und kassieren Sie 30% mehr!



Seit 2008 beruft der Bürgermeister nicht einmal halb so viele Gemeinderatssitzungen ein wie bisher.

Was sind die Gründe?

- Ist ihm die Gehaltserhöhung von knapp 30% auf 2.888 Euro 14mal pro Jahr zu wenig?
- Fürchtet der Bürgermeister unsere kritischen Fragen in den Gemeinderatssitzungen?
- Hält er so wenig von Demokratie?
- Will er nicht endlich seine Wahlversprechen umsetzen?

Die Grünschnittgebühren sind abgeschafft – zahlen Sie trotzdem noch?

Laut Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 29.11.2007 wird der Grünschnitt in der Bau-schuttdeponie unentgeltlich entgegengenommen. Sollte trotzdem jemand Geld von Ihnen verlangen, fordern Sie eine Quittung und geben Sie diese bei SR Stekovics ab. **NESt wird für Sie die Beträge von der Gemeinde zurückholen.**

Bürgermeister verliert Thermenoptimismus

„Bis wir etwas vom Kuchen haben werden, verdunstet noch sehr viel Wasser auf der Darscho“ Bgm. Ziniel in der BVZ .

Statt pessimistischer Aussagen in Medien wäre die Erarbeitung und Umsetzung eines Zukunftskonzeptes für die Stadtentwicklung dringendst notwendig.

Wie steht es um:

- ein Stadtmarketing- und Tourismuskonzept?
- die Öffnung und Belegung der FUZO?
- Kinderspielplätze und Ortsbildgestaltung?

Die SPÖ mit ihrer absoluten Mehrheit sollte endlich konkrete Schritte bei diesen wichtigen Themen setzen. Sonst wird noch der Darscho samt Neusiedler See austrocknen, bevor Frauenkirchen von der Therme profitiert.

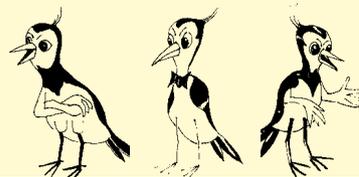


Aus für Kreisverkehre

Nach monatelanger Kritik von NESt an den unnötigen und teuren Kreisverkehren in der Thermensiedlung hat endlich der erste führende SPÖ-Politiker eingelenkt: Laut Gemeindegassier Ing. Franz Toppel werden nur Fahrbahnteiler und keine Kreisverkehre errichtet.

Offene Gemeindeposten

Die NESt - Forderung nach der Ausschreibung offener Gemeindeposten zeigt Wirkung. Nachdem im letzten NESt-Arbeitsbericht erstmalig auf offene Gemeindeposten aufmerksam gemacht wurde, zieht die SPÖ jetzt nach. Wir freuen uns über diese positive Entwicklung und werden aufmerksam beobachten, ob auch Personen zum Zug kommen, die nicht SPÖ-Mitglieder oder nahe Verwandte von SPÖ-GemeinderätInnen sind.



Was die Kiebitze von den Dächern pfeifen

Die NESt hält ja wirklich Wort: Von ihren Sitzungsgeldern und Stadtratbezügen hat die NESt Krankenpflegebetten gekauft - und alle sind schon im Einsatz! Bei Bedarf wird NESt sogar noch weitere kaufen. **Die einzigen Wahlversprechen, die umgesetzt wurden, sind NESt-Forderungen:** die Abschaffung der Grünschnittgebühren und die Skaterbahn ist wieder im Ort. Wenn die Leut´ sich jetzt auch noch ein paar Lieblingsbäume schenken lassen, freu´ ich mich schon aufs NESt bauen.

Herbstzeit ist Pflanzzeit

Das NESt-Angebot steht weiterhin: wir schenken Ihnen Ihren Lieblingsbaum für öffentliche Flächen vor Ihrem Haus. (tel:22690)

Namensliste Erich Stekovics

NESt
Damit Frauenkirchen gewinnt!